

Sachverständigen-Ausbildung
Datenschutz-Ausbildung
Energieberater-Ausbildung
Praxis-Schulungen
Sachverständigen-Software
Europaweite
Sachverständigenvermittlung
Zertifizierung nach
DIN EN ISO 9001:2008
Empfohlene
Schulungsstätte für das
Sachverständigenwesen



Sachverständigen
Ausbildungs- u. Kompetenz-Center
rennekoven 9
41334 nettetal
fon: 02153 - 40984-0
fax: 02153 - 40984-9
web: www.modal.de
mail: info@modal.de

Datum: **14. Oktober 2009**

Informationen zur Schriftenreihe zum Selbststudium für

Sachverständige der Haus- und Versorgungstechnik

Der Selbststudiumsteilnehmer erhält zu Beginn:

Informationen über:

Die Modal und ihre Kooperationspartner

Referenzmaterial:

MIKE Handbuch für Haustechnik-Sachverständige
Mustergutachten
Praxishilfe für Sachverständige

Anschließend werden die Lehrbriefe ausgegeben, welche vom Selbststudiumsteilnehmer durchgearbeitet werden. Jeder Lehrbrief endet mit einer Selbstprüfung.
Nach bestandener Selbstprüfung bearbeitet der Teilnehmer einen weiteren Lehrbrief.
Nach der Bearbeitung aller Lehrbriefe und Selbstprüfungen meldet sich der Selbststudiumsteilnehmer zur Sachverständigen - Anerkennungsprüfung der **DESAG** Deutsche Sachverständigen Gesellschaft an.

Das Selbststudium ist in folgende Lehrbriefe unterteilt:

Aufgaben und Arbeitsweise des Sachverständigen

Lehrbrief 1

1 Willkommen im Kreis der Experten

- 1.1 Die Struktur der Fachorganisation
- 1.2 Die Person des Sachverständigen

2 Darlegung von Expertenwissen

- 2.1 Qualifikation eines Sachverständigen
- 2.2 Regelwerke für Sachverständige
- 2.3 Formen der Wissensübergabe
- 2.4 Thematik von Gutachten
- 2.5 Umstände von Gutachten

Lehrbrief 2

3 Einsatz des Sachverständigen

- 3.1 Übersicht
- 3.2 Grundgedanken
- 3.3 Nicht-streitbaren Sachen
- 3.4 Streitbare Angelegenheiten - außergerichtlich
- 3.5 Zivilgerichtliche Verfahren
- 3.6 Strafverfolgung
- 3.7 Strafverfahren
- 3.8 Verwaltungsverfahren

Lehrbrief 3

4 Auftragsabwicklung

- 4.1 Die Höchstpersönlichkeit
- 4.2 Außendarstellung und Werbung
- 4.3 Privataufträge
- 4.4 Gerichtliche Aufträge

Lehrbrief 4

5 Verfassen des Gutachtens

- 5.1 Systematik
- 5.2 Die Formulierung des Gutachtens

6 Das Büro des Sachverständigen

- 6.1 Organisation
- 6.2 Auftragsbeschaffung

Der Sachverständige für Haustechnik

Lehrbrief 5

1 Technische Gebäudeausrüstung

- 1.1 Instandhaltung von Gebäuden
- 1.2 Instandhaltung
- 1.3 Regelmäßige Sichtprüfung
- 1.4 Warum sollte eine Bestandsaufnahme erstellt werden?
- 1.5 Erstellung von Bestandsplänen
- 1.6 Schwerpunkt Gebäudetechnik
- 1.7 Schalltechnische Belange
- 1.8 Neubau, Verteilung der Schäden nach Fertigstellung
- 1.9 Bauschadensursachen

2 Vermeidung von Bauschäden

- 2.1 Entwicklung des Qualitätsgedankens im Bauwesen
- 2.2 Qualitätssicherung am Bau
- 2.3 Bauqualität
- 2.4 Baubegleitende Prüfungen und deren Dokumentation
- 2.5 Erfassung der Prüfdaten
- 2.6 Dokumentation vorhandener Bauqualität
- 2.7 Die außergerichtliche Beweissicherung
- 2.8 Dokumentationsformen

Lehrbrief 6

3 Bauschäden

- 3.1 Mangel oder Schaden – die richtige Definition
- 3.2 Mängel und Nutzungsdauer
- 3.3 Das Problem der Nachbesserung bei Bauschäden
- 3.4 Bauschäden an Wohngebäuden
- 3.5 Lebensdauer von Wohngebäuden allgemein
- 3.6 Aus welchen Einzelbauteilen besteht ein Wohnhaus
- 3.7 Häufige Schwachstellen

Lehrbrief 7

4 Bauphysik

- 4.2 Darstellung der Durchfeuchtungsmechanismen

Lehrbrief 8

5 Bauchemie

- 5.1 Angewandte Chemie des Bauens
- 6 Beispiel aus der Elektrotechnik
- 6.1 Biologisch verträgliche Elektroinstallation
- 6.2 Elektrosmog

7 Energieeinsparverordnung

- 7.1 Antrag auf Befreiung

8 Fehlverhalten

- 8.1 Wie und warum entstehen welche Fehler?

Recht des Sachverständigen

Lehrbrief 9

1 Das Wesen des Sachverständigen

- 1.1 Der Begriff
- 1.2 Die rechtliche Stellung des Freien Sachverständigen

2 Sachverständigentätigkeit für private Auftraggeber

- 2.1 Der Begriff der privaten Sachverständigentätigkeit
- 2.2 Bedeutung der Tätigkeit
- 2.3 Der Inhalt der privaten Sachverständigentätigkeit

Lehrbrief 10

3 Öffentliche Aufträge an den Sachverständigen

- 3.1 Unser Rechtssprechungssystem
- 3.2 Wichtige Regelungen in der Rechtssprechung
- 3.3 Wichtige juristische Begriffe
- 3.4 Aufbau eines Urteils
- 3.5 Gerichtsgebühren
- 3.6 Anwaltsgebühren
- 3.7 Der Beweisbeschluss im Zivilprozess
- 3.8 Keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 3.9 Kommunikation, Erläuterung, Einweisung

Lehrbrief 11

4 Der Vertrag als Rechtsgrundlage

- 4.1 Die Rechtsnatur des Sachverständigenvertrages
- 4.2 Der SV-Vertrag als Vertrag eigener Art
- 4.3 Der Abschluss des Sachverständigenvertrages
- 4.4 Erfüllung des Vertrages nach Werkvertragsrecht
- 4.5 Die Vorleistungspflicht und ihre Abdingbarkeit
- 4.6 Die Abnahme des Gutachtens
- 4.7 Die Vergütungsleistung durch den Auftraggeber
- 4.8 Die außerordentliche Beendigung des Vertrages

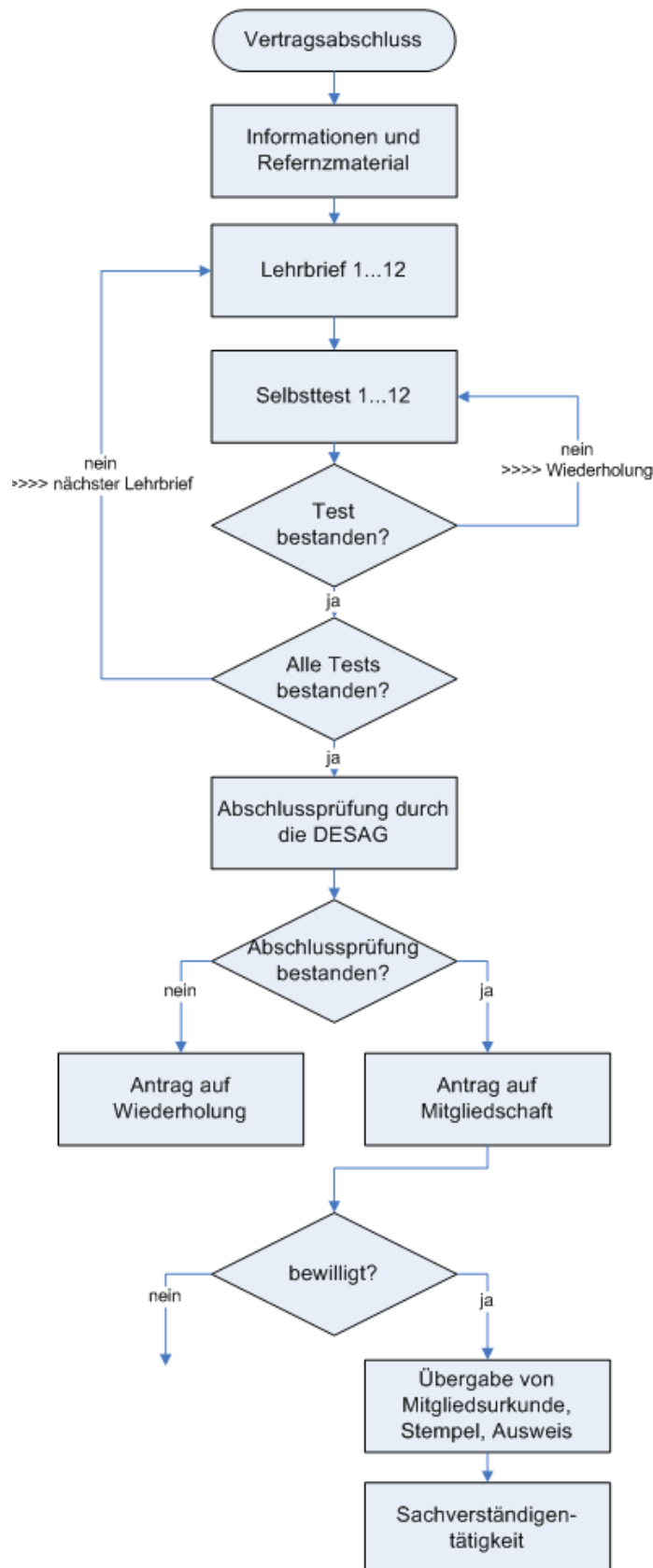
Lehrbrief 12

5 Außendarstellung

- 5.1 Werbung des Sachverständigen
- 5.2 Unlautere und irreführende Werbung
- 5.3 Sittenwidrige Werbung

6 Die Haftung des Sachverständigen

- 6.1 Grundlagen
- 6.2 Haftungsarten
- 6.3 Haftung aus Verschulden beim Vertragsschluss
- 6.4 Haftung aus Unmöglichkeit
- 6.5 Haftung aus Verzug
- 6.6 Sachmängelhaftung
- 6.7 Rechtsmängelhaftung
- 6.8 Auskunftserteilung als Anspruchsgrundlage
- 6.9 Unerlaubte Handlung als Anspruchsgrundlage
- 6.10 Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung



Verbands-Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfungen finden als Präsenztermin an verschiedenen Terminen bundesweit statt. Der Zeiteinsatz beträgt 0,5 -1 Tag. Die möglichen Orte und Termine werden dem Teilnehmer rechtzeitig mitgeteilt.

E-mail Support

Jedem Teilnehmer steht für die gesamte Dauer bei Fragen unser E-mail Support unter:
Selbststudium@modal.de zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Selbststudium zum Sachverständigen für Haus- und Versorgungstechnik.

Ihre

modal  gmbh + co. kg